

4zu3_laboratory

CRAWLERS // Underground art-bot-collective Alexander Schubert (DE)

CRAWLERS ist eine Gruppe von sozialen Bots, die im Internet mit gefälschten Accounts aktiv sind. Sie interagieren mit anderen Nutzer*innen, produzieren Kunstwerke und präsentieren diese in sozialen Netzwerken. Sie analysieren die Reaktionen und das Verhalten ihrer digitalen Freunde. Basierend auf künstlicher Intelligenz optimiert und spezialisiert sich jeder Bot kontinuierlich. CRAWLERS ist ein Online-Experiment, das mit der Täuschung spielt, das die Freiheit, die Räume und Grenzen von Kunst im digitalen Zeitalter befragt.

Opening 07.11. 18:00 Uhr
08. – 09.11. 18:00 – 20:00 Uhr, **10.11.** 16:00 – 19:00 Uhr
Nancy-Spero-Saal, Installation, Eintritt frei

Walled Unwalled Lawrence Abu Hamdan (LBN)

Langsam und unaufhörlich verführt Lawrence Abu Hamdan die Betrachter*innen in die Welt seiner Forschungen, in eine Welt tiefer Verflechtungen von Ton und Schall mit komplexen politischen Zusammenhängen. Lässt sich ein Ton von Grenzen stoppen, findet jeder Gedanke seine Hörer*innen? Das historische Klangeffektstudio in der Ost-Berliner Nalepastraße ist das Setting für Abu Hamdans essayistische Analyse der Schalldurchlässigkeit von Wänden und Mauern, der akustischen Begrenzung von Räumen.

Opening 07.11. 20:00 Uhr
08. – 23.11. Do/Fr 17:00 – 19:00 Uhr, Sa 12:00 – 14:00 Uhr
PYLON-Lab, Wallgässchen 2, 01097 Dresden
Video-Installation

Eine Produktion von PYLON-Lab Dresden in Kooperation mit
HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste.

Tickets
www.hellerau.org
ticket@hellerau.org
T +49 351 264 62 46

4:3 Kammer Musik Neu mit unseren Ticketaktionen erleben

HELLERAU Card Das ganze Programm zum halben Preis.
Vier für Drei Vier Karten kaufen, drei zahlen.
Doppelpack* Bei Vorlage eines Tickets des Festivals 4:3 erhalten Sie freien Eintritt zu „The Visitors“ von Ragnar Kjartansson sowie Tickets zum halben Preis für weitere gekennzeichnete Vorstellungen im Rahmen von 4:3.

Die Ticketaktionen sind nur über das Besucherzentrum und die Abendkasse buchbar.

Besucherzentrum im Seitengebäude West
Karl-Liebknecht-Straße 56
01109 Dresden

Öffnungszeiten

Mo – Sa/Feiertage	11 – 18 Uhr
So (01.05. – 31.10.)	13 – 18 Uhr

4:3 Kammer Musik Neu wird gefördert im Rahmen des Bündnisses internationaler Produktionshäuser von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie von der Stiftung Kunst und Musik für Dresden

Produktionshäuser

Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Impressum

HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste
www.hellerau.org
Intendantz: Carena Schlewitt
Kaufmännische Direktion: Marc D. Ulrich
Leitung 4:3 Kammer Musik Neu: Moritz Lobeck
Gestaltung: any.studio

Bühne der
Landeshauptstadt
Dresden



A pink rose, in the glittery frost,
a diamond heart, and the orange red fire.
Once again I fall into my feminine ways.
You protect the world from me,
as if I'm the only one who's cruel,
you have taken me, to the bitter end.
Once again I fall into my feminine ways.

Ragnar Kjartansson, The Visitors

The Visitors, Ragnar Kjartansson (IS), Foto: B. GALLERY

CARRALL

hellerau.org

Europäisches
Zentrum der Künste
European
Centre for the Arts

HELLERAU

07.–10.11.2019

4:3 Kammer Musik Neu

4:3 Kammer Musik Neu besetzt, befragt und verbindet Räume – musikalische, architektonische, aber auch gesellschaftliche, private und politische. Welche Räume eröffnet oder entwickelt Musik? Wie prägen Menschen einen Raum – und eine musikalische Situation?

hellerau.org/4-zu-3

The Visitors

Ragnar Kjartansson (IS)

Mit „The Visitors“, gerade von The Guardian zu einem der wichtigsten Kunstwerke des 21. Jahrhunderts gekürt, ist einer der vielseitigsten Künstler seiner Generation für kurze Zeit in Dresden zu Gast. Kjartanssons elegische Videokomposition ist eine Hymne an die romantische Liebe und ihr bitteres Scheitern und eine Hommage an eine seiner Lieblingsbands: ABBA. Neun Musiker*innen und engste Freund*innen Kjartanssons haben sich für dieses außergewöhnliche Konzert zusammengefunden, doch erst im Ausstellungsraum, auf neun Videoleinwänden, werden ihre individuellen Interpretationen gleichzeitig zu erleben sein – als musikalische, utopische und fragile Gemeinschaft.

Do 07.11. 18:00 – 21:00 Uhr

Fr 08.11., Sa 09.11. 18:00 – 20:00 Uhr

So 10.11. 16:00 – 19:00 Uhr

Südepore, 1 Std., Einlass jederzeit möglich

Video-Installation, 2 €

(freier Eintritt mit einem Ticket von 4:3)

Neue Werke von Jadwiga Frej,

Ji Hyun Yoon u.a.

AuditivVokal Dresden,

Leitung Olaf Katzer

Dresdner Philharmonie, Sächsische Akademie der Künste, Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden und HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste haben gemeinsam mit AuditivVokal Kompositionsaufträge an Künstler*innen für „Neue Vokalmusik für einen Europäischen Dialog“ vergeben. Mit Werken der Komponistinnen Jadwiga Frej, Ji Hyun Yoon, Fojan Gharibnejad und Zachary Seely werden einige dieser neuen Kompositionen in HELLERAU präsentiert.

Do 07.11. 19:00 Uhr

Foyer, 30 Min

Konzert, Eintritt frei

Blasted Big Band Bliss

El Perro Andaluz (DE) und
Arktisk Sinfonietta featuring
Ola Asdahl Rokkones (NO)

Mit Werken von Erik Stifjell, Bernhard Lang, Steingrímur Rohloff u.a. feiert das in Dresden gegründete Ensemble für Neue Musik El Perro Andaluz seine zehnte Saison. Jubiläumsgäste sind der norwegische Saxophonist Ola Asdahl Rokkones und das nördlichste Kammerorchester der Welt: die Arktisk Sinfonietta aus Tromsø. Beste Garantien für Musik, die sich am wohlsten zwischen allen Stühlen fühlt: knarzige Avantgarde, groovige Sounds, rhythmische Prägnanz und strukturelle Komplexität, dazu Live-Elektronik und Filminstallationen.

Fr 08.11. 20:00 Uhr + Party im Anschluss

Großer Saal, 1 Std.

Konzert, 11/7 € Doppelpack*

Mittwoch Mittag in Jessen

Komponistenklasse Dresden

Klangkollektiv Opus Eins,

Leitung: Milko Kersten

Unheimliche Geräusche im Dunkeln – wer steckt dahinter? Was hat es mit einer alten magischen Vase im Residenzschloss auf sich? Und wie klingt es in Jessen an einem Mittwoch-Mittag? Mit diesen Fragen haben sich die 8- bis 16-jährigen Schüler*innen der Komponistenklasse Dresden und die Komponist*innen Silke Fraikin, Johannes Korndörfer, Annette Schlünz und Bernd Schumann beschäftigt. Das Klangkollektiv Opus Eins studiert die neuen Werke gemeinsam mit den jugendlichen Komponist*innen ein und führt sie unter Leitung von Milko Kersten auf.

Sa 09.11. 16:00 – 18:00 Uhr

Großer Saal, 2 Std., eine Pause

Familienkonzert für Zuhörer*innen ab 7 Jahren

11/7 €, Familienticket 25 € Doppelpack*

WHH17-Kammermusik

Für WHH17-Kammermusik betritt die Musik die Lebenswelt der Menschen: Das private Wohnzimmer, das Treppenhaus oder der Fahrstuhl werden zum Konzertraum. Mit musikalischen Beiträgen von Sandra Mo, Olicía, Elbhang-Quartett, Manos Tsangaris und Studierenden des Studiengangs Komposition der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden.

So 10.11. 15:00 Uhr

Spielort: Hochhaus Florian-Geyer-Straße 15, Dresden

2 Std., Konzert/Performance

Eintritt frei, Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung

unter kunsthaut@museen-dresden.de

Ein Projekt in Kooperation mit Kunsthaus Dresden, WGJ – Wohnungsgenossenschaft Johannstadt eG im Rahmen von „Nachbarschaften 2025“ und Beitrag zur Bewerbung Dresdens um den Titel der Kulturhauptstadt Europas, gefördert durch die Ostdeutsche Sparkassenstiftung in Zusammenarbeit mit der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, das Kulturhauptstadtbüro der Landeshauptstadt Dresden und im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“ durch den Verfügungsfonds Nördliche Johannstadt.

Stasis

Rebecca Saunders (GB)/
Collegium Novum Zürich (CH)

„Eine Stasis; der menschliche Körper verharrt im Zustand der Erwartung, zitternd.“ (aus: „Still“ von Samuel Beckett)

„Stasis“ von Rebecca Saunders, die gerade erst mit dem renommierten Ernst von Siemens Musikpreis ausgezeichnet wurde, ist mehr als ein Konzert: In einem abstrakten Musiktheater werden sechzehn Musiker*innen zu Protagonist*innen in einer geheimnisvollen Klanglandschaft, werden auch Publikum und Konzertsaal zu Akteuren einer außergewöhnlichen kammermusikalischen Inszenierung.

So 10.11. 19:00 Uhr

Großer Saal, 1 Std. 10 Min.

Konzert, 11/7 € Doppelpack*